

Thorsten Frei besucht Kurstadt

Bad Dürkheim (bim) Als Bundestagsabgeordneter sei es eher eine Seltenheit, sich direkt vor Ort überzeugen zu können, wo Bundesmittel genutzt werden, sagte Bundestagsabgeordneter und stellvertretender CDU-Landesvorsitzender Thorsten Frei. Daher sei der Termin gestern im Mehrgenerationentreff Lebenswert eine Besonderheit für den Politiker gewesen: Gemeinsam mit Vertretern des Gemeinderates besuchten Frei und Bürgermeister Walter Klumpp den Verein in der Viktoriastraße.

„Unser Haus ist ein Zentralstück des bürgerschaftlichen Engagements in Bad Dürkheim“, sagte Wolfgang Götz, geschäftsführendes Vorstandsmitglied im Generationentreff Lebenswert. Durch die Förderung durch das Bundesprogramm „Mehrgenerationenhaus“ sei es dem Verein nun möglich, vier Jahre mit einer finanziellen Basis aktiv zu sein.

„Ich bin zutiefst vom Wert der Mehrgenerationenhäuser überzeugt“, sagte auch Frei. Er hatte dem Verein im Herbst vergangenen Jahres die Nachricht über die Förderung überbracht. „Er war von Anfang an darin involviert“, sagte Bürgermeister Walter Klumpp. Da sei es keine Frage gewesen, dass der Bundestagsabgeordnete und der Rathaus-Chef im Generationentreff zusammen kommen. Unter den Gastgebern war auch Alt-Bürgermeister Gerhard Hagmann. „In diesem Generationentreff wird versucht, das Leben der Menschen miteinander zu verbinden“, sagte er. Es freue ihn, dass sich die Stadt so rege in das Vereinsprojekt zu neuen Wohnformen einbringe. Im vergangenen Dezember hatte der Gemeinderat dem Projekt Unterstützung zugesprochen. So wurde auch die Bereitschaft signalisiert, ein entsprechendes Grundstück für das geplante Bauvorhaben beim neuen Flächennutzungsplan zu berücksichtigen.



Vertreter des Gemeinderats, Thorsten Frei (dritter v. rechts) und Walter Klumpp (zweiter von rechts) kommen mit Akteuren des Generationentreffs Lebenswert zusammen.

BILD: BIRGIT MÜLLER